



Anmeldeformular für das Schuljahr 2021/2022

A) Angaben zur Person der Schülerin / des Schülers

Name:	Vorname:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m
Geburtsdatum:	Geburtsort:	
Staatsang.:	Konfession:	
Straße / Hausnummer:		
PLZ:	Ort:	Ortsteil:
Telefon:	Telefon (Notfall):	
Email:	Fahrschüler/in: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anmeldung zum Schuljahr:	in die JgSt: <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> EF <input type="checkbox"/> andere:	
Zuletzt besuchte Schule:	Einschulungsjahr:	

B) Erziehungsberechtigte

1) Name (Mutter):	Vorname:
Adresse: <input type="checkbox"/> wie oben <input type="checkbox"/> abweichend:	
2) Name (Vater):	Vorname:
Adresse: <input type="checkbox"/> wie oben <input type="checkbox"/> abweichend:	

C) Besondere Angaben

(nur ausfüllen, wenn die Schülerin / der Schüler oder eines der beiden Elternteile im Ausland geboren ist)

Verkehrssprache in der Familie: <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere:	
Geburtsland des Kindes:	Zuzugsjahr des Kindes:
Geburtsland der Mutter:	Geburtsland des Vaters:

D) Angaben zum Unterricht

Ich / wir melden unseren Sohn / unsere Tochter verbindlich zu folgendem Religions- bzw. Ersatzunterricht an:

- Katholische Religionslehre Evangelische Religionslehre Praktische Philosophie

Ich / wir melden unser Kind für den musikpraktischen Unterricht an:

- Ja (bitte gesondertes Anmeldeformular ausfüllen) Nein Wir sind noch unentschlossen

Ich / wir haben Interesse an herkunftssprachlichem Unterricht. Sprache: _____

E) Besondere Hinweise und Bemerkungen

Weitere Angaben (in Stichworten) z.B. zu: gesundheitliche Beeinträchtigungen, regelmäßige Medikation, besondere familiäre Situation, festgestellter Förderbedarf etc.:

F) Besondere Hinweise und Bemerkungen

bei eingeschränkter oder fehlender Gymnasialempfehlung der Grundschule:

Die Fördermöglichkeiten am Gymnasium für die im Grundschulgutachten angeführten Einschätzungen, die zur eingeschränkten oder fehlenden Empfehlung führten, haben wir gelesen und zur Kenntnis genommen. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten wurden darauf hingewiesen, dass nach geltender APO-SI Schülerinnen und Schüler, die eine Versetzung in die Jahrgangsstufe 7 auch nach Wiederholung nicht erreichen, das Gymnasium verlassen müssen. Der Schule und den Erziehungsberechtigten ist bewusst, dass eine aktive Kooperation von Schule und Elternhaus für eine erfolgreiche Bewältigung der Schullaufbahn am Gymnasium unerlässlich ist.

G) Verbindliche Unterschrift

Harsewinkel, den

(Datum)

(Unterschrift)